

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1894

304 (4.11.1894) Drittes Blatt

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 304. Drittes Blatt.

Sonntag den 4. November

(folgt ein viertes Blatt.)

1894.

Anstalt für Orthopädie, Heilgymnastik und Massage, Medico-Mechanisches (Zander-) Institut

Sofienstrasse 15. **Karlsruhe** Sofienstrasse 15.

Beratende Aerzte: Medizinalrat **F. Mollitor**, Vorstand der chirurg. Abt. des städt. Krankenhauses.

Dr. **L. Gutsch**, Spezialarzt für Chirurgie und Orthopädie.

Leitender Arzt: Dr. **E. Lembke**, Hausarzt der Anstalt.

Aufnahme jederzeit. Prospekte zur Verfügung.
Nähere Auskunft durch die Verwaltung.

Bordeauxwein-Versteigerung.

Dienstag den 6. November, Nachmittags 2 Uhr,

werden im Auktionslokal Bähringerstraße 29 gegen Baarzahlung öffentlich versteigert:
circa 250 Flaschen feiner Bordeauxwein (St. Julien), 1 Kiste
guter Cognac,

wozu Liebhaber mit dem Bemerkten höflichst einladet, daß Proben am Versteigerungstag abgegeben werden.

S. Hirschmann, Auktionsgeschäft.

Versteigerung spanischer Weine

im Großherzogl. Zollkeller, Ruppurrerstraße 3 hier.

Donnerstag den 8. und Freitag den 9. November,
von 9 bis 12 und 2 bis 4 Uhr,

werden in Originalgebunden von 16 Liter an

Madeira, Sherry und Portwein,

welche am Versteigerungstag erprobt werden können, unter voller Garantie der Richtigkeit der Qualität um das entsprechende Höchstgebot, einschließlich Zoll, Fracht und Steuer frei, zugeschlagen.

Hausversteigerung.

Mittwoch den 14. November d. J.,

Nachmittags 3 Uhr,

wird im Hause Hebelstraße 7, ebener Erde hier, auf Antrag der Beteiligten aus der Konkursmasse des Nachlasses des † Corpsauditeurs Eduard Lothstein hier

das in der Jahnstraße dahier unter Nr. 3, einerseits neben Friedrich Bischoff Witwe, andererseits neben Professor Friedrich Bür gelegene zweistöckige Wohnhaus (Villa) sammt aller liegenschaftlichen Zugehörde, einschließlich des Grund und Bodens, öffentlich versteigert.

Die Versteigerungsbedingungen können inzwischen im Amtszimmer des Notars — Waldstraße 52 — eingesehen werden.

Karlsruhe, den 8. November 1894.

Großh. Notar

2.1. **Beck.**

Wohnungen zu vermieten.

* Kaiserstraße 19 ist im 2. Stock des Hinterhauses eine Wohnung von 3 Zimmern und Küche auf den 1. Dezember zu vermieten. Preis 250 Mark.

* Kaiserstraße 31, eine Treppe hoch, ist eine Wohnung von 4 Zimmern und Zugehörde sofort zu vermieten. Näheres im Laden.

2.1. Ruppurrerstraße 94 ist im 2. Stock eine hübsche Wohnung von drei Zimmern, Mansarde, Küche und Keller wegen Verletzung auf den 15. November oder später zu vermieten.

* Ein kleines Zimmer nebst Küche und Kochofen im Seitenbau sowie ein Mansardenzimmer mit Kochofen und Wasserleitung sind auf 1. Dezember oder früher zu vermieten. Näheres Bähringerstraße 106, parterre.

2.1. Im westlichen Stadtteil ist eine

Meggerei

wegen Uebernahme eines andern Geschäftes sofort oder später zu vermieten eventuell zu verkaufen. Reflektanten wollen ihre Adressen unter Nr. 6677 im Kontor des Tagblattes abgeben.

Zimmer zu vermieten.

* Waldhornstraße 12 ist im 1. Stock des Hinterhauses ein gut möbliertes Zimmer zu vermieten.

* Göthestraße 13 ist im 3. Stock ein möbliertes Zimmer sofort zu vermieten.

* 2.1. Ein gut möbliertes Zimmer ist sofort billig zu vermieten. Näheres Degenfeldstraße 6 im 2. Stock rechts.

* Hübsch möbliertes Zimmer mit sehr schöner Aussicht sind an solide Leute zum Preis von 7 Mark abzugeben: Kurvenstraße 31, gegenüber der Luisenschule.

* Ein gut möbliertes Zimmer mit zwei Betten und ganzer Pension ist sofort an zwei Schüler zu vermieten: Hirschstraße 20 a, zwei Treppen hoch.

* Kreuzstraße 8 ist im 3. Stock ein gut möbliertes Zimmer mit zwei Betten und vollständiger Pension an zwei Baugewerkschüler zu vermieten.

2.1. Ein hübsches, großes Zimmer, möbliert, für zwei Herren, und ein großes, unmöbliertes Zimmer sind per sofort oder später zu vermieten. Näheres Akademiestraße 14, eine Treppe hoch.

* Ein einfach möbliertes Zimmer ist sofort oder auf den 15. November zu vermieten. Näheres zu erfragen Karlstraße 75, Hinterb., 3. St. Auch wird daselbst Wäsche zum Waschen u. Bügeln angenommen.

* Ein einfach möbliertes sowie ein besseres Zimmer sind sofort zu vermieten: Markgrafenstraße 43, zwei Treppen hoch.

* Ein möbliertes Zimmer ist mit oder ohne Pension zu vermieten: Bähringerstraße 64 im 3. Stock.

* Ein einfach möbliertes Zimmer ist sofort oder auf 15. November zu vermieten: Bähringerstr. 63 im 2. Stock des Hinterhauses.

* Akademiestraße 13 ist im 2. Stock des Seitenbaues ein freundlich möbliertes Zimmer an einen soliden Herrn oder Arbeiter zu vermieten. Zu erfragen daselbst.

* Ein gut möbliertes Zimmer, mit 2 Fenstern auf die Straße gehend, mit 1 oder 2 Betten ist an solide Herren sofort zu vermieten: Kronenstraße 42, 2 Treppen hoch.

* Kaiser Wilhelm-Passage 31 ist im 2. Stock ein schönes Zimmer mit Pension sofort zu vermieten.

* Werderstraße 83 ist im 3. Stock rechts ein schönes Zimmer an einen oder zwei Herren sofort zu vermieten. Auf Verlangen wird auch Kost gegeben.

Scheffelstraße 55 ist ein schön möbliertes Zimmer an einen oder zwei Herren sofort zu vermieten. Näheres im zweiten Stock links.

Klauprechtstraße 14

ist im 4. Stock links ein gut möbliertes Zimmer zu vermieten.

Karlstraße 31

ist ein freundlich möbliertes Zimmer mit besonderem Eingang auf 1. Dezember oder früher zu vermieten.

Zimmer mit Pension.

* Kaiserstraße 245, zwei Treppen hoch, sind ein bis zwei fein möblierte Zimmer an Damen oder Herren sofort abzugeben.

Mitbewohnerin gesucht.

* Eine alleinstehende Frau sucht eine ordentliche Person als Mitbewohnerin: Klauprechtstraße 26, Seitenbau, 4. Stock links.

Schlafstelle zu vermieten.

* Eine Schlafstelle ist zu vermieten: Kaiserstraße 23 im 2. Stock. Daselbst sucht eine Frau Stelle als Verkäuferin auf der Messe.

Schlafstelle zu vermieten.

* Ein ordentlicher Arbeiter findet Schlafstelle. Zu erfragen Schützenstraße 54 im 4. Stock des Hinterhauses.

Zimmer-Gesuch.

* Ein Baugewerkschüler sucht ein Zimmer mit Pension für 45—50 Mark in besserer Familie. Offerten sind unter Nr. 6676 an das Kontor des Tagblattes zu richten.

Schopf oder Remise

zum Aufbewahren von Holz wird sofort zu mieten gesucht. Gest. Offerten mit Preisangabe sind unter Nr. 6675 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Dienst-Antrag.

* Ein braves, fleißiges Mädchen, welches schön nähen und bügeln kann, sowie das Weißzeug gut zu behandeln versteht, wird auf 15. November gesucht: Hôtel Stoffloth, Karl-Friedrichstraße 28.

Dienst-Gesuch.

M. Stellen suchen auf sofort: eine tüchtige Herrschaftsdienstin mit guten Empfehlungen, und ein jüngeres, braves Mädchen vom Lande bei einer kleinen Familie oder zu Kindern. Näheres durch **Frau Morrkopf**, Adlerstraße 18a.

Gesucht

werden tüchtige Arbeiterinnen auf Costüme; auch kann ein Lehrling, welches das Kleidermachen gründlich erlernen will, sofort eintreten. Zu erfragen Leopoldstraße 85 im 3. Stod.

Köchin gesucht.

* Zu sofortigem Eintritt wird ein braves, fleißiges Mädchen gesucht, welches gut kochen kann und auch häusliche Arbeiten verrichtet. Näheres Kaiserstraße 197, 3. Stod.

Gesucht

ein Mädchen, nicht unter 25 Jahren, zur vollständigen Pflege eines einjährigen Kindes. Dasselbe muß auch etwas Hausarbeit übernehmen. Näheres Berderstraße 3 im 1. Stod. *21.

Bäckerlehrling-Gesuch.

*21. Ein 14jähriger Junge, welcher Lust hat, die Bred- und Feinbäckerei zu erlernen, kann unter günstigen Bedingungen per 15. d. M. in die Lehre treten bei **Ludwig Nagel**, Leopoldstraße 18.

Eine gesunde, kräftige Amme

sucht sofort Stelle. Zu erfragen Karlstraße 75 im 2. Stod des Hinterhauses rechts.

Tüchtige Schneiderinnen

nehmen noch Kunden an in und außer dem Hause. Näheres Kapellenstraße 70 im 5. Stod links.

Das Ausmauern

von Herden und Oefen, Sehen und Bersehen, Putzen und Wischen derselben wird billig und gut ausgeführt. **Ph. Müller**, Hafner, Berderplatz 44 im Seitenbau.

Verloren.

* Von der Fischstraße durch die Waldstraße an das Theater wurde eine kleine goldene Broche verloren. Der Finder erhält gute Belohnung. Abzugeben im Kontor des Tagblattes.

Nadmantel vertauscht.

* Diejenige Dame, welche Freitag Abend im Theater (Parkterre) einen schwarzen Nadmantel verwechselte, wird gebeten, denselben bei Herrn Logenmeister Lieber gegen den ibrigen umzutauschen.

Kanarienvogel entflohen.

*31. Wer denselben lebend zurückbringt, erhält gute Belohnung: Friedrichsplatz 10, im 3. Stod.

Haus-Verkauf.

* In der Nähe von Karlsrübe ist ein Landhaus mit Garten und Ader zu verkaufen. Kaufliebhaber wollen ihre Adresse unter Nr. 6674 im Kontor des Tagblattes niederlegen.

Zu verkaufen!

* Vier größere, gut erhaltene Vorfenster, für Gärtner sehr geeignet, sind billigst zu verkaufen: Scheffelstraße 35 im 4. Stod.

*21. Ein Macherer Badeseifen nebst Wanne billig wegen Umzug zu verkaufen: Bismarckstr. 41.

* Mehrere hübsche und gut erhaltene Gasluster, eins, zwei- und dreiarmlig, sind zu verkaufen. Näheres Ettlingerstraße 17 im 3. Stod.

Wagen-Verkauf.

Zwei gebrauchte Geschäftswagen, Break, für Wägger oder Milchhändler passend, sind zu verkaufen: Karlstraße 31.

Kostlich-Anerbieten.

* Einige Herren können gutes Mittag-, auf Wunsch auch Abendessen erhalten. Näheres Steinstraße 10 im 3. Stod.

Nürnberger

Ochsenmaulsalat

frisch eingetroffen bei **Robert Fritz**, Kaiserstraße 229.

Frische Bratwürste, vorzügliche geräucherte Bratwürste, sehr gut gefalzenes Schweinefleisch sowie feinstes Filder-Saucrtraut empfiehlt fortwährend **K. Dietrich**, Hofwehger.

Den geehrten Hausfrauen empfehle meine seit mehr denn 40 Jahren bekannte

weiße, geruchlose Bleich-Schmierseife als das beste, billigste und der Wäsche absolut unschädlichste Reinigungsmittel. Preis pro Pfund 18 Pf., bei Mehrabnahme billiger. **Carl Heinz**, Seifenfabrikant, Bürgerstraße 3.

Niederlagen: **S. Zentner**, Marktgrafenstraße 25, **S. Zoller**, Schützenstraße 43, **Ph. Kiefer**, Stefaniensstraße 47, sowie in sämtlichen Verkaufsstellen des Lebensbedürfnisvereins. 124.

Universal-Schnell-Feueranzünder

von **Jos. Rosenfelder**, Neudthal. Diese neuen und verbesserten Feueranzünder besitzigen jede Gefahr des Gebrauches von Petroleum, sind große Zetterparnis und größte Reinlichkeit, indem Papierschnitzel, Holzspäne, Kienholz etc nicht notwendig, sondern gewöhnliches Feuerholz, Kohlen, Torf etc direkt andrennen. Die Anzünder sind in Paqueten à 10 Pfg. mit 30 Stück nebst Gebrauchsanweisung zu beziehen durch meinen Vertreter, Herrn **Wilh. Pfeiffer**, Ritterstraße 10/12. Verkaufsagenten auch zum Hausiren dieses Artikels werden gesucht und ertheilt nähere Auskunft 31. **Der Obiae.**

Sammt

für Kleider
blau, braun, bordeau u. s. w.
empfiehlt
Carl Büchle,
Kaiserstraße 149. 21.

Strümpfe & Socken

in grosser Auswahl
empfehlen 54.
Himmelheber & Vier,
171 Kaiserstrasse 171.

Lager

vollst. **Betten- und Bettstellen** für Kinder und Erwachsene,
Schlafzimmer-Einrichtungen,
Matratzen, Bettbezüge,
Federn, Daunon, und Rosshaare.
Uebernahme von
Braut- u. Baby-Ausstattungen
Soldeste Ausführung. Billigste Preise.
Heinrich Cramer,
189 Kaiserstrasse 189.

Für Kinder

empfehle:
Kinder-Regen-Mäntel,
Kinder-Winter-Mäntel,
Kinder-Jäckchen,
Kinder-Krägen.
Dieselben sind stets in großer Auswahl zu sehr billigen, festen Preisen am Lager. 31.17.
E. Neu,
Damen-Mäntel-Fabrik,
Kaiserstraße 74, am Marktplatz.

Plüsch

(Velour du Nord)
für
Mäntel und Jacken
— 80 cm breit —
empfiehlt
Carl Büchle,
Kaiserstraße 149. 21.

Zurückgesetzte

Zimmer-Teppiche, Bettvorlagen, Portièren, Gardinen, Läuferreste, Sophakissen und Schlummerpuffs werden zu reducirten Preisen abgegeben.
Heinrich Cramer,
93. 189 Kaiserstrasse 189.

Arbeiter-Hemden

für Frauen, Männer u. Kinder,
vorzügliche Qualitäten, zu sehr billigen Preisen empfiehlt
Heinrich Cramer,
189 Kaiserstrasse 189. 103.

Weder-Uhren

besten Qualität zu den billigsten Preisen empfiehlt 32.
Wilh. Devin,
Hof-Uhrmacher,
124b Kaiserstraße 124b.

Frau-Ringe

massiv in Gold,
in größter Auswahl und zu den billigsten Preisen empfiehlt
J. Petry,
Juwelier- und Ringschmieds-Wittwe,
Kaiserstraße 151.

**Mantelstoffe,
Jackenstoffe,
Capesstoffe**

in jeder Qualität und Farbe vor-
rätig empfiehlt billigt

Carl Büchle,

2.1. Kaiserstraße 149.

Die größte Auswahl in reizenden
Neuheiten von **Decorations-
pflanzen, Blumen und Ma-
kartbouquets**, nur beste Fa-
brikate, empfiehlt billigt

W. Lichtenfels,

4.2. Friedrichsplatz 9.

**Man kauft keine Aussteuer
oder einzelne Möbel,**

bevor man das große Lager von **P. Hirt**,
Müppurrerstraße 36, gesehen hat. Dort findet
man Holz- und Polstermöbel, Betten und
Spiegel von dem einfachsten bis reichsten
Fabrikate zu bedeutend billigeren Preisen als
irgendwo. Das Anfarbeiten, Aufpolieren und
Wischen von Holz- und Polstermöbeln, das
Aufmachen von Vorhängen und das Dekorieren
werden bestens besorgt.



**Bidets, Waschtische,
Zimmerclosets**
empfehlen **Otto Büttner**,
Kaiserstr. 158, Ecke Douglassstr.



Rastatter Sparkochherde

besten Konstruktion
empfehlen, auch auf Ab-
zahlung,

**A. Rosenberger, Eisenhandlung,
Ecke Marien- und Werderstraße.**



Wärmeflaschen aus Stahlblech und
schwere kupferne, verzinkt,
Fleischhackmaschinen,
emailierte Kochgeschirre 2.1.
empfehlen billigt

Otto Stoll,

Kaiserstraße 245 (Kaiserplatz).

Piano-Luftzug-Lampe.



Neu!

Die Lampe
wirft ein sehr
belles, ange-
nehmtes Licht
und übertrifft
alle bisherigen
Pianolampen.

Preis in
Messing
und **Nickel**
(große Lampen)
10 bis 12 Mk
Die bisher-
gen Piano- und
Flügel-Lampen
zum Preise von

Mk. 9. — und mehr sind ebenfalls vorrätig.
Oscar Laffert's Nachf. (Hugo Kuntz),
Musikalienhandlung, Kaiserstraße 114.



**Kohlenfüller,
Kohlenkasten** mit
und ohne Deckel,
Kohlenschaufeln
von 20 Pfg. an,
Ofenvorsetzer in
allen Größen,
Ofenschirme
empfehlen in reicher
Auswahl zu billigsten
Preisen 2.1.

Otto Stoll,

Eisenhandlung,
Kaiserstraße 245
(Kaiserplatz).

Kachelöfen zu jeder Heizart



Kachel-Gasöfen,
neueste Construction.

Reparaturen u. Reinigen
von Herden und Öfen.

empfehlen das **Ofen-Geschäft** von
W. Leicht,
4.1. Markgrafenstrasse 43.

**Der Tyroler Krauttschneider
Joseph Tschofen**

ist wieder hier angekommen und empfiehlt
sich im **Kraut- und Rübenschnitten.**
Schriftliche Bestellungen werden entgegen-
genommen bei Herrn Feinbäcker **L. Völkle**,
Blumenstr. 25 im Laden, neben der „Fortuna“,
sowie im „**Gasthaus zu den drei
Königen**“, Ecke der Kreuz- u. Hebelstraße.

**Effektvolle
Theater-Bühnen**

leihweise bei

Georg Bilgor jr.,

Birkel 30. 19.3.

Zum Abschlusse

von
Unfall- u. Glas-Versicherungen

für die
**Kölnische Unfall-Versicherungs-
Actiengesellschaft,**

sowie
Lebens-Versicherungen

für die
Allgemeine Versorgungs Anstalt,

ferner
Feuer-Versicherungen

für den
Deutschen Phönix

empfehlen sich
Friedr. Maisch Sohn,

Generalagent

der Kölnischen Unfall-Versicherungs-Actiengesellschaft,

Kaiserstraße 164.

Unteragenten und stille Mitarbeiter bei
hoher Provision gesucht.

Baugewerkeschule.

In aller nächster Nähe der Anstalt,
**Ecke der Seminar- und
Bismarckstraße,**

halten wir in großer Auswahl vorrätig:
jämmtl. eingeführten Lehrbücher,
alle nöthigen

Schreib- und Zeichenartikel,

als: Hefte, Bleistifte, Zeichenpapier,
Reißbretter mit Schugrahmen,
Schiene, Winkel, Reißzeuge, Zirkel,
Tinten, Farben etc., in guter preis-
würdiger Waare. 2.1.

Müller & Gräff, Filiale
Seminarstr. 6,
desgleichen auch Bähringerstraße 91.

Erst erschienen: 3.3.

Sang an Aegir.

Dichtung und Composition von

S. M. dem deutschen Kaiser Wilhelm II.

Für eine Singstimme und Klavier M. 1.50,
für Klavier, 2 Hdg., m. unterl. Text, M. 1.50,
außer dem Ausgaben für Männerchor, ge-
mischten Chor, Knabenchor, höhere Lehranstalten.

O. Laffert's Nachf. (Hugo Kuntz),
Musikalienhandl., Kaiserstraße 114.

Hochfeine, haltbare

Edel-Borsdorfer-Dessert-Aepfel,
50 Kilo Brutto für Netto Mk. 12.— ab hier gegen
Nachnahme versendet

Pensch's Obst- und Spargel-Züchterei,
Neustadt a. d. Haardt (Rheinpfalz).



Weinhandlung
Feldherrnhalle,
Kaiserstrasse 219,
empfiehlt vorzügliche
Roth- und Weissweine.

Als Specialität:
Affenthaler, Zeller,
Euländer,
Markgräfler 1874 er,
Muits 1888 er.

Tischweine
in bekannter guter Qualität im
Fass, in Flaschen und offen, in
allen Preislagen.

Feldherrnhalle.

**Süßer
Clevner**

soeben eingetroffen. 2.1.

Codes-Anzeige.

* Freunden und Bekannten die traurige
Mittheilung, daß unsere liebe Mutter und
Schwester

Christine Brede,
geb. Hummel,

heute Nacht sanft verschieden ist.
Karlsruhe, den 3. November 1894.

Die tieftrauernden Hinterbliebenen.

Die Beerdigung findet Mittwoch den
5. November von der Friedhofskapelle aus
statt.

Trauerhaus: Strifel 33 a.



Verein
bildender Künstler,
Karlsruhe.

Dienstag den 6. November,
Abends 8 Uhr,

Begrüßungs-Essen
mit Programm.

Einführungsrecht
gestattet.

Tischkarten zu Mk. 1.50 und Einführungs-
karten zu Mk. 1.— sind im Vereinslokal beim
Diener zu haben.

Am Abend selbst erst gelöste Tischkarten
Mk. 2.—.

Um zahlreiches Erscheinen bittet
der Vorstand. 2.1.

Carl Krane,

Kaiserstraße 112.

96.80. Sprechstunden

für Zahnkranke
von 9—6 Uhr.

Hofconditor **J. M. Bauer,** Ritterstrasse 14,

empfiehlt sein stets reichhaltiges Buffet von **Torten, Kuchen,**
Desserts etc. etc.

Warme **Fleischpasteten** von 10 Uhr ab.

Zur Anfertigung von

Stickerei-Garnituren

für Kostüme, Capes etc. in der hochmodernem

Lochstickerei

sowie in Herstellung von

Tuch- und Sammt-Applications

halten wir uns bestens empfohlen.

Wir übernehmen die **Stickerei, Kurbelarbeit und**
Soutachirung ganzer Kostüme oder einzelner Theile nach
Zeichnung oder nach uns vorgelegtem **Modebild,** ebenso
führen wir jede Art von Garnitur in **Passementrie** matt
oder mit Perlen in jeder Farbe, eleganter Arbeit und zu
billigsten Preisen aus.

Gebrüder Ettliger.

Special-Geschäft

für

Firma-Schilder-Malerei,

Akademiestr. 24, Albert Schweizer, Telephon 281,

empfiehlt:

Firmaschilde von **Holz, Eisen, Leinwand, Glas,**
Email etc.

Buchstaben in **Gold, Glas, Metall, Email.**

Eigene Glasätzerei für **Schriften** etc.

Wurstwaarengeschäft

aus Lieferung der Herren **Gebr. Hensel** dahier eröffne ich am kommenden
Montag den 5. November in der **Durlacher Allee 2,** im Neubau
des Herrn Bauunternehmers **Schumacher,** vor dem frühern Durlacherthor, zu-
nächst dem Oetroihaus, und dürfen sich meine geehrten Gönner einer zufrieden-
stellenden Bedienung versichert halten.

2.1.

Frau Amalie Seltz, geb. Hügle.

Milch.

* Es können täglich mehrere Eiter Milch an einen pünktlichen Babler geliefert werden. Näheres im Gasthaus zur Sonne, Karlsruhe.

Den geehrten
Theaterbesuchern
empfiehlt sich bestens
Ruscher's
Café-Restaurant zum Landsknecht.

Kleinen Gesellschaften stehen mehrere Chambres séparées mit Pianino (Eingang durch das Hausthor — wenn geschlossen, bitte die oberste Glocke zu ziehen) zur Verfügung.

Großherzogliches Hoftheater.

Sonntag den 4. Novbr. 12. Vorstellung außer Abonnement. **Hans Sachs-Feier.** Vorspiel zu „Die Meistersinger von Nürnberg“ von Richard Wagner. — **Hans Sachsens poetische Sendung** von Göthe. (Mit lebenden Bildern.) — Zum ersten Male: **Die junge Wittfrau Franziska.** Eine Komödie mit 6 Personen von Hans Sachs. — Zum ersten Male: **Der Bauer im Fegefeuer.** Fastnachtspiel mit 6 Personen von Hans Sachs. — **Die Meistersinger von Nürnberg** (III. Akt, Festwiese) von Richard Wagner. Anfang 1/2 7 Uhr. Ende nach 9 Uhr.

Montag den 5. Novbr. Theater in Baden. 18. Vorstellung außer Abonnement. **Hans Sachs-Feier.** Vorspiel zu „Die Meistersinger von Nürnberg“ von Richard Wagner. — **Hans Sachsens poetische Sendung** von Göthe. (Mit lebenden Bildern.) — Zum 1. Male: **Die junge Wittfrau Franziska.** Eine Komödie mit 6 Personen von Hans Sachs. — Zum 1. Male: **Der Bauer im Fegefeuer.** Fastnachtspiel mit 6 Personen von Hans Sachs. — **Die Meistersinger von Nürnberg** (III. Akt, Hans Sachsens Werkstatt) von Richard Wagner. Anfang 1/2 7 Uhr.

Dienstag den 6. Novbr. IV. Quartal. 120. Abonnements-Vorstellung. **Der Jugendwächter.** Lustspiel in 4 Akten nach Lope de Vega, für die deutsche Bühne bearbeitet von Eugen Jabel. — **Post festum.** Lustspiel in 1 Akt von E. Wichert. Anfang 1/2 7 Uhr.

Mittwoch den 7. Nov. Theater in Baden. 5. Abonnem.-Vorstellung. **Ein Millionär a. D.** Lustspiel in 1 Akt von Labiche und Legouvé, übersetzt von Wilhelm Wolf. — **Niobe.** Schwanke in 3 Akten von Harry Paulton und E. A. Paulton, frei bearbeitet von Oskar Blumenthal. Anfang 1/2 7 Uhr.

Donnerstag den 8. Novbr. IV. Quartal. 121. Abonnements-Vorstellung. **Die beiden Geizigen.** Komische Oper in 1 Akt, Text von Fenouillot de Falbaire. Musik von A. M. Grétry. — **Djamileh.** Romantische Oper in 1 Akt von Louis Gallet, deutsch von Ludwig Hartmann. Musik von Georges Bizet. Anfang 1/2 7 Uhr.

Freitag den 9. Novbr. IV. Quartal. 122. Abonnem.-Vorstellung. **Die Braut von Messina.** Trauerspiel in 3 Aufzügen von Schiller. Anfang 1/2 7 Uhr.

Sonntag den 11. Nov. IV. Quartal. 124. Abonnem.-Vorstellung. **Der Liebestrank.** Komische Oper in 2 Akten von Felice Romani. Musik von G. Donizetti. — **Die Puppenfee.** Pantomimisches Balletdivertissement von J. Hakreiter und J. Saul. Musik von J. Bayer. Anfang 1/2 7 Uhr.

Anzeige.

Beehre mich, hierdurch ergebenst mitzutheilen, daß ich sämtliche Backwaaren sowie Mehl aus den ersten Mühlen zu den billigsten Preisen abgebe und jeder Concurrenz die Spitze bieten kann.

Hochachtend

K. Bissinger Wwe.,
Bäckerei und Mehlhandlung,
Blumenstraße 19.

Nur

14 Herrenstrasse 14

erhält man für

=wenig Geld=

prachtvolle **Kleiderstoffreste**, lauter Neuheiten von dieser Saison, vollständig ausreichend für ein Kleid.

14 Herrenstrasse 14,

Kleiderstoffresten-Verkauf.

C. F. Kopf.



Büstenhalter

in vorzüglicher Ausführung, alle Weiten vorrätig, das Stück nur Mark **4.50.**

Pariser Corset-Fabrik
A. Lucas,

173 Kaiserstrasse 173.

S. Grieshaber,

112 Kaiserstrasse 112, zwischen Herren- u. Waldstrasse,

Corset- u. Seidenwaaren-Geschäft,

zeigt den Eingang **sämmtlicher Neuheiten** ergebenst an.

Corsets von 1 Mk. an bis zum feinsten Brüsseler Corset.

Lyoner Seidenstoffe, schwarz, glatt und bemustert.

Bestellungen nach Maass werden unter Garantie geliefert.

Farbige Seidenstoffe in vielen Dessins.

Waschen und Repariren von **Corsets** in kürzester Zeit.

Plüsch und Sammt in grösster Auswahl.

Kleine Reste für Handarbeiten.

Plissées aller Art werden im eigenen Atelier gebrannt.

Grösstes Herren- u. Knaben-Confectionshaus Karlsruhe's

von

N. Breitbarth, Kaiser- und Lammstr.-Ecke.

Für die Herbst- und Winter-Saison empfehle ich:

Paletots in allen möglichen Stoffen und Farben zu 12, 13, 14, 15, 16, 17, 18, 20, 22, 23, 25, 26 bis 52 Mark,

Havelocks, Schuwaloffs und Hohenzollernmäntel in wasserdichten Stoffen und Cheviots, mit und ohne Aermeln, zu 15, 16, 17, 18, 20, 22, 23, 25, 27, 30, 32, 35, 40 bis 58 Mark,

Anzüge in allen Grössen und in den schönsten Dessins, ein- und zweireihig, zu 15, 16, 18, 20, 23, 25, 28, 30 bis 52 Mark,

Hunderte von Stoff- und Buckskinhosen zu 3, 4, 5, 6, 7, 8, 9, 10 bis 18 Mark,

Joppen in wasserdichten Loden- und anderen Stoffen zu 7, 8, 9, 10, 11, 12, 13, 14 bis 22 Mark,

Schlafröcke, reizende Sachen, zu 10, 12, 13, 14, 16, 18 bis 35 Mark.

In

Knaben-Anzügen, Knaben-Mänteln, Jünglings-Mänteln, Jünglings-Anzügen

ist mein Lager vom billigsten bis zum hochfeinsten Genre ausgestattet.

Die Stoffe der Herren- und Knaben-Kleider sind von anerkannter Güte und Haltbarkeit und zeichnen sich durch enorme Billigkeit von denen der Concurrenz aus.

Bei meiner kolossalen Auswahl von nur aparten neuen Stoffen kann jeder Geschmack befriedigt werden.

Grosses Lager in deutsch. und engl. Stoffen.

Atelier im Hause.

Fertigstellung von completen Anzügen, Mänteln nach Maass in anerkannt bester Ausführung in ca. 36 Stunden unter Leitung tüchtiger Arbeitskräfte.

N. Breitbarth

Karlsruhe,
Kaiser- und
Lammstr.-
Ecke.

(„Der Stein der Weisen“) enthält in seinem sechsten erschienenen Hefte (dem 22. des laufenden Jahrganges) sechs längere Abhandlungen naturwissenschaftlichen Inhaltes) Samenwanderungen, das Wasser, der Bau des Gehirns, die Spectrophotographie, Vögel im Schnee, die Macocha, mit zusammen 12 Bildern und eine gleiche Anzahl interessanter technischer Aufsätze (Gewinnung des Aluminiums durch Elektrizität, die Aufbewahrung des Getreides, Papierstoff aus Holz, Feuerwerkskörper, Regenerativ-Gastaminosen, Stagen-Eisenbahnwaggons, Babeeinrichtungen, mit zusammen 22 Bildern); außerdem einige andere Beiträge. Wir glauben, nicht nöthig zu haben, auf diesen Reichthum des Gebotenen besonders aufmerksam zu machen, da sich „Der Stein der Weisen“ (A. Hartleben's Verlag, Wien) längst in jenen Kreisen eingebürgert hat, welche belehrenden Lesestoff dem Busse meist mittelmässiger Belletristik vorziehen.

Sonntagsverein.

Versammlung jeden Sonntag von 4-6 Uhr Söfienstraße 14. Belehrung und Unterhaltung. Alle der Schule entlassenen Mädchen sind freundschaftlich eingeladen.



Reithalle = Hippodrom.

Zum ersten Male hier.

Den geehrten Herrschaften von Karlsruhe und Umgebung erlaube ich mir, meine

Reithalle

besiens zu empfehlen. Ein ganz vorzügliches Pferdmaterial steht zur Verfügung, welches von jedem Reiter wie Nichtreiter benützt werden kann.

Um gütige Beachtung bittet

C. Schaale, Besitzer.

Die Halle steht am Nuits-Panorama.

Contra t.

Das Concert des erblindeten Pianisten Eggers-Braun findet nicht am Montag den 12., sondern **Wittwoch den 14. November** statt.

Preussische Central-Bodencredit-Actiengesellschaft.

Convertirung 4%iger Central-Pfandbriefe

der
Preussischen Central-Bodencredit-Actiengesellschaft
und zwar der

Emissionen vom Jahre 1880, 1881, 1882, 1883, 1884, 1884^{II} und 1885

in 3½%ige Central-Pfandbriefe.

Um einem grösseren Theil unserer Darlehensschuldner eine dauernde Erleichterung in ihren Zinsverpflichtungen zu verschaffen, sehen wir uns genöthigt, unsere älteren 4%igen Central-Pfandbriefe durch 3½%ige zu ersetzen. Mit Rücksicht hierauf bieten wir hiermit die

Convertirung

unserer 4%igen Central-Pfandbriefe der Emissionen vom Jahre 1880, 1881, 1882, 1883, 1884, 1884^{II} und 1885 unter folgenden Bedingungen in 3½%ige Central-Pfandbriefe an.

1. Die ausstehenden Pfandbriefe der oben bezeichneten Emissionen werden Behufs Rückzahlung am 1. Juli 1895 mindestens insoweit zur Ausloosung gebracht, als die Tilgung auf Höhe des Betrages von etwa 70 000 000 Mark im Wege der Convertirung nicht erreicht wird.
2. Die Convertirung erfolgt in der Zeit

vom 29. October bis einschliesslich 13. November 1894

in Berlin bei der Preussischen Central-Bodencredit-Actiengesellschaft,

„ „ bei der Direction der Disconto-Gesellschaft und

„ „ bei Herrn S. Bleichröder,

„ Frankfurt a. M. bei den Herren M. A. von Rothschild & Söhne,

„ Cöln bei den Herren Sal. Oppenheim jun. & Co.

und zwar bei jeder Stelle in den bei derselben üblichen Geschäftsstunden.

Es wird vorbehalten, die Convertirung von jeder einzelnen Emission oder von allen Emissionen schon vor Ablauf des vorgenannten Termines zu schliessen.

3. An Stelle der zur Convertirung angemeldeten Stücke werden 3½%ige Central-Pfandbriefe der im Mai 1894 begonnenen Emission vom Jahre 1894 ausgegeben.

Für diese Pfandbriefe gelten die nachstehend wiederholten Bestimmungen:

Die Pfandbriefe werden auf den Inhaber ausgestellt und in Stücken zu 5000, 3000, 1000, 500, 300, 100 Mark ausgefertigt. Sie sind von Seiten der Inhaber unkündbar und werden mit 3½% für's Jahr in halbjährlichen Terminen am 1. April und 1. October bis zum Tage ihrer Tilgung verzinst.

Die Anleihe wird zum Nennwerthe im Wege der Verloosung getilgt. Zu diesem Behufe hat die Gesellschaft jährlich wenigstens $\frac{1}{3}$ % des Nominal-Betrages der Anleihe nebst den aus den eingelösten Pfandbriefen ersparten Zinsen zu verwenden, dergestalt, dass die Tilgung längstens in 71 Jahren, vom 1. Januar 1900 ab gerechnet, vollendet sein muss. Die Ausloosung geschieht im März jeden Jahres, zuerst im Jahre 1900, und werden nach vorgängiger Bekanntmachung in den Gesellschaftsblättern die verloosten Pfandbriefe am folgenden 1. October bezahlt. Der Gesellschaft bleibt jedoch vom 1. März 1900 ab das Recht vorbehalten, die Ausloosung zu verstärken oder auch sämtliche noch im Umlaufe befindlichen Pfandbriefe auf einmal mit sechsmonatlicher Frist zu kündigen.

Die Zinscoupons werden ebenso wie die ausgelosten oder gekündigten Pfandbriefe nach Wahl der Inhaber bei den unter Nr. 2 bezeichneten und bei den sonst bekannt zu machenden Stellen eingelöst.

4. Die zur Convertirung gelangenden Pfandbriefe müssen mit Coupons über die vom Januar 1895 ab laufenden Zinsen nebst Talons eingeliefert werden, während der halbjährliche Coupon über die Zinsen bis 1. Januar 1895 zurückbehalten wird. Der Inhaber erhält den gleichen Nennwerth 3½%iger Pfandbriefe mit Coupons über die vom 1. April 1895 ab laufenden Zinsen nebst sofortiger baarer Zuzahlung von

3 Procent

und zwar $\frac{1}{8}$ % Prämie, Vorausbezahlung von 4% Jahreszinsen für das erste Kalenderquartal 1895 mit 1% und $\frac{1}{8}$ % Differenz der Zinsen von 4% zu 3½% für das zweite Quartal 1895.

Bei der Einlieferung der Pfandbriefe muss der Betrag der etwa fehlenden, nach dem 1. Januar 1895 fällig werdenden Coupons baar beigelegt werden.

5. Den Pfandbriefen, welche zur Convertirung eingereicht werden, ist ein doppeltes, mit deutlicher Namensunterschrift und genauer Wohnungsangabe des Einsenders versehenes, nach den Jahrgängen, Littera und Nummern geordnetes Verzeichniss beizufügen.

Formulare hierzu können bei den obengenannten Stellen kostenfrei in Empfang genommen werden.

6. Ueber die zur Convertirung eingereichten Pfandbriefe ertheilt die Anmeldestelle eine Quittung, gegen deren Rückgabe in kürzester Frist 3½%ige Central-Pfandbriefe vom Jahre 1894 von entsprechendem Betrage ausgehändigt werden, wobei vorbehalten bleibt, durch Zusammenlegung den gleichen Betrag in 3½%igen Pfandbriefen zu gewähren.

7. Die Pfandbriefe können behufs der Anmeldung jeder der unter Nr. 2 genannten Stellen mit der Post eingesandt werden, und erfolgt die Gegenleistung unter voller Werthangabe. Das Porto für die Einsendung und Rücksendung trägt die Preussische Central-Bodencredit-Actiengesellschaft.

Berlin, den 20. October 1894.

Preussische Central-Bodencredit-Actiengesellschaft.

Klingemann. Schmiedeck. Ruhfus.

Anmeldungen für die Convertirung entgegenzunehmen sind ermächtigt:

in **Karlsruhe** die Herren **Straus & Cie.**

Preussische Central-Bodencredit-Actiengesellschaft.

Anerkannt beste u. billigste Bezugsquelle Karlsruhe's.

Wir empfehlen in überaus großer Auswahl und nur guten Qualitäten:

Paletots in allen nur denkbaren Stoffen und Farben mit Serge- und
Blaid-Futter zu **M. 14, 16, 18, 20, 22, 24, 28, 30 bis 55,**

Schwaloffs in vielen Stoffen und Farben, Belerinen zum Abknöpfen,
zu **M. 18, 20, 24, 28, 30, 32, 36 bis 55,**

Havelocks und in wasserdichten Loden-, Cheviot-, Tuch- und
anderen Stoffen mit und ohne Nermel in
Hohenzollern-Mäntel vielen Farben zu **M. 15, 18, 20, 23, 26,
30, 35, 40 bis 60,**

Anzüge in allen Größen und Weiten und allen nur denkbaren Stoffen
und Farben, ein- und zweireihige Façon, zu **M. 15, 18, 20,
23, 26, 28, 30 bis 54,**

Hosen in englischem und anderm Schnitt in vielen Stoffen und Farben
zu **M. 5, 6, 7, 8, 9, 10 II, 12, 14 bis 18,**

Joppen in wasserdichten Loden- und vielen anderen Stoffen und vielen
Façons zu **M. 8, 9, 10, 11, 12, 13, 14, 15, 16 bis 24,**

Schlafröcke in vielen Stoffarten und vielen Farben zu **M. 10, 12,
14, 16, 18, 20 bis 40.**

Reparaturen werden prompt und billigt besorgt.

Flicklappen werden gratis beigegeben.

**Knaben- und Jünglings-Anzüge,
Mäntel und Paletots**
in allen nur denkbaren Stoffen und Farben
in kolossal großer Auswahl vom billigsten bis
zum hochfeinsten Genre.

Schwarz-Anzüge,
Jaquettes-Anzüge,
schwarze Anzüge
in größter Auswahl
und
offen Stricklagen.

Gestricke
Knaben-Anzüge,
das Beste und Dauerhafteste.
Cheviot- und Tricot-
Knaben-Hosen
in großer Auswahl.

Großes Stofflager bester in- und ausländischer Fabrikate.

Anfertigung nach Maass

in bekannt bester Ausführung und zu den billigsten Preisen.

Spiegel & Wels,

Kaiserstraße 76, Marktplatz.
Zweites Geschäft: Würzburg.

Billigste Preise.

Druck und Verlag der Chr. Fr. Müller'schen Buchhandlung, redigirt unter Verantwortlichkeit von Ludwig Kiegel in Karlsruhe.